Staunenswerter Fund: Prächtige Riesenboviste

15.11.2026 · OGV Edling · vereinsleben

Da staunt selbst der erfahrenste Gartler: Über einen ganz besonderen und imposanten Fund durften sich unsere 1. Vorsitzende **Elisabeth Schex** und ihr Mann **Schorsch** freuen. Gleich zwei riesige, makellose **Riesenboviste** (*Calvatia gigantea*) durften die beiden bestaunen - wahre Giganten unter den heimischen Schwammerln!

Faszinierende Giganten der Pilzwelt

Der Riesenbovist gehört zur Familie der Champignonverwandten und ist bekannt dafür, dass seine Fruchtkörper innerhalb kürzester Zeit bei günstiger Witterung zu enormer Größe heranwachsen können. Oft scheinen die schneeweißen, kugelrunden Gebilde wie aus dem Nichts auf Wiesen und Weiden aufzutauchen und erinnern auf den ersten Blick fast an liegengebliebene Fußbälle.

Schneeweiß und ein echter Leckerbissen

Dass die Pilze zum perfekten Zeitpunkt geerntet wurden, zeigt der Blick ins Innere: Beim Anschneiden offenbarte sich ein durch und durch schneeweißes, festes und feines Pilzfleisch.

Nur in diesem jungen, reinweißen Zustand ist der Riesenbovist ein vorzüglicher Speisepilz – sobald sich das Innere gelblich oder bräunlich verfärbt, beginnt die Sporenreife und der Pilz ist nicht mehr genießbar.

> ***Kulinarischer Tipp aus der Gartler-Küche:***
> *Riesenboviste eignen sich hervorragend für die Pfanne: In fingerdicke Scheiben geschnitten, mit Salz und Pfeffer gewürzt, klassisch in Mehl, Ei und Semmelbröseln paniert und in Butterschmalz goldbraun herausgebacken. Als vegetarisches* ***„Bovistschnitzel“*** *mit frischem Salat und Preiselbeeren ist dieser Fund ein wahrer Gaumenschmaus für die ganze Familie!*





Bild entfernen



Bild entfernen